

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Landesverband Baden-Württemberg

Kinder brauchen beide Eltern – auch nach Trennung oder Scheidung!



ELTERN-EXPRESS

Ausgabe vom 12.12.2021

Editorial

Liebe Mitglieder, Interessenten und Freunde,

nach dem familienpolitischen Totalschaden, den die SPD im Familienministerium und im Justizministerium hinterlassen hat, konnten wir erleben, dass Familienrechtspolitik im Wahlkampf kein Thema war. Ausgerechnet das Thema, das etwa die Hälfte der Bevölkerung existenziell betrifft und das Lebensschicksal ihrer Familien bestimmt, wurde mit keinem Wort erwähnt.

Grün-rot sorgt dafür, dass das Thema, in dem sie die nachhaltigsten Fehler machen, in dem sie auf groteske Weise schädigen und ein Heer von Systemopfern erzeugen, nicht erwähnt wird. Und die Medien versagen.

Das lässt eine Verlängerung des Totalschadens erahnen.

Wenn wir schon vor einem Jahr festgestellt haben, dass ES REICHT!, müssen wir uns angesichts des zu erwartenden Desasters neue Möglichkeiten ausdenken, unseren Protest und unsere Verzweiflung öffentlich zu machen.

Rot-grün will MEHR FORTSCHRITT WAGEN. Gut – das werden wir ab sofort täglich einfordern.

Und wir werden ihnen die Rechnung präsentieren für Rehabilitation, Wiedergutmachung und Schadenersatz für alle Opfer eines brutalen menschenrechtswidrigen Systems in der deutschen Familienrechtspraxis.

Was ist ein Jahr ohne Eltern für ein Kind wert? Was ist ein Jahr Kindesentzug für einen Elternteil wert? Mit wieviel muss eine ganze väterliche Familie mit Oma, Opa, Tanten, Onkeln und weiteren Bezugspersonen entschädigt werden?

Lasst uns das beziffern und lasst uns dies denen anhängen, die genau diese Katastrophe politisch planen!

Das Problem hat Namen, die für reale Personen stehen – für die Opfer und für die Täter***innen (genug Sterne?).

INHALT

Editorial	1
Inhaltsangabe	2
1. Kampagne des VAfK gegen EKE	3
2. 20-Jahre-Logo	3
3. Regionale Gliederung	4
4. Spiegel vom 20.11.2021	4
5. Sondierungspapier der Ampel-Koalition	4
6. Tears in Heaven	5
Bernd Kuppinger	5
Jan Piet de Man	7
7. Rückmeldungen erbeten!	11
8. Seminare	12
9. Medienspiegel	13
10. PMs des VAfK Bund	13
11. Neue Artikel auf meinem Blog vater.franzjoerg.de	14
12. Termine des VAfK Karlsruhe	17
13. Was sonst noch anliegt...	18



Bundes-Delegiertenversammlung am 18.09.2021 in Hannover

1. Kampagne des VAFK gegen EKE

Hallo zusammen,

am 18. November ist die Kampagne „**Genug Tränen- Kinder brauchen beide Eltern!**“ gestartet. Hierzu möchten wir auf vier Dinge aufmerksam machen, wie ihr die Kampagne unterstützen könnt.

Es gibt eine Online-Petition. Das ausfüllen geht sehr schnell:
<https://www.genug-traenen.de/aktion/petition-2023-ist-schluss>

Ihr könnt für die Kampagne spenden. Damit werden neben weiteren Aktionen und Werbung unter anderem auch die Plakate und Aufkleber bezahlt, die für jeden kostenfrei zu bestellen sind.

<https://www.genug-traenen.de/spenden>

Die Plakate, Aufkleber und Postkarten der Kampagne spiegeln all die Menschen in der Gesellschaft wieder, die von der Eltern-Kind-Entfremdung betroffen sind: Kinder, Väter, Mütter, Tanten, Onkels, die Großeltern und viele weitere Familienmitglieder und Freundinnen und Freunde. Zur Materialbestellung kommt ihr hier:

<https://www.genug-traenen.de/unterstuetzen-mitmachen/materialien-bestellen>



Der VAFK Karlsruhe hat inzwischen 4 der obigen Motive als 1 x 2m Rollups angeschafft. Wir möchten damit so schnell wie nur möglich auf die Straße, um die Aktion publik zu machen.

Wer würde am kommenden Samstag in Karlsruhe mit dabei sein?

Meldungen unter „Genug Tränen“ an krieg@vafk-karlsruhe.de

2. 20-Jahre-Logo



3. Regionale Gliederung

Das Wirkungsgebiet des VAfK Karlsruhe ist groß. Neben der gesamten Südwestpfalz (südliche linksrheinische Gebiete) wird es im Osten durch den Bereich des VAfK Stuttgart und im Süden durch den VAfK Villingen/Schwenningen begrenzt. Im Norden hat sich der VAfK Heidelberg aus dem VAfK Karlsruhe abgespalten. Danach kommt der VAfK Frankfurt.

Es gibt inzwischen zwei Bereiche, in denen Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die z.B. lokale Treffen organisieren können.

In Böblingen ist dies Oliver Kühn und in Offenburg steht Christian Breidenbach zur Verfügung.

Wir wollen alle Mitglieder und Beratungsinteressenten aus diesen Bereichen ermitteln, um sie von Oliver und Christian betreuen lassen zu können.

Leser dieses EE, die im Bereich Böblingen oder Offenburg wohnen, mögen sich bitte unter krieg@vafk-karlsruhe.de mit dem Betreff „Offenburg“ oder „Böblingen“ melden.

4. Spiegel vom 20.11.2021

„Das missbrauchte Kind“

In der online-Fassung:

Familienrichterin entlarvt falschen Missbrauchsfall

Die Lüge, die immer monströser wurde

Dieser Artikel ist ein ganz besonderer über einen sehr besonderen Fall. Eine überaus tüchtige Richterin am Amtsgericht Schwäbisch Hall hat sich sehr viel Arbeit gemacht. Es geht um den Vorwurf des Sexuellen Missbrauchs gegen einen Vater, um ihn zu entsorgen, es geht um Münchhausen-by-proxy, es geht wohl zum ersten Mal um die Abstrafung einer Frauen-für-Frauen-Organisation, die den Vorwurf des Sexuellen Missbrauchs auch nach seiner Widerlegung stur aufrecht erhalten wollte – der Beschluss im Umfang von 185 Seiten macht deutlich, dass die Geschichte gewaltig ist.

Leider steht der Artikel nicht barrierefrei zur Verfügung – ist aber sicher bei engagierten Vätern nachzulesen...

5. Sondierungspapier der Ampel-Koalition

MANNdat hat sich einige Gedanken zum Sondierungspapier der Ampel-Koalition gemacht.

Personengruppen	CDU CSU	SPD	Grüne	Freie Demokraten FDP	DIE LINKE.	Alternative für Deutschland AfD
Väter	☹️	☹️	☹️	😊	☹️	☹️
Jungen	☹️	☹️	☹️	☹️	😊	☹️
Migranten	☹️	☹️	☹️	☹️	☹️	☹️
Themen						
Politik	☹️	☹️	☹️	☹️	☹️	😊
Gesundheit	😊	☹️	☹️	😊	😊	☹️
Gewalt	😊	☹️	☹️	😊	☹️	😊

Legend: ☹️ Anliegen werden unterstützt, ☹️ Anliegen werden teilweise unterstützt (positive Ansätze), ☹️ Unsere Anliegen werden nicht unterstützt

Ich empfehle den Artikel auf der HP von MANNdat.

<https://mandat.de/geschlechterpolitik/ampel-sondierungspapier-es-ist-schlimmer-als-befuerchtet.html>

6. Tears in Heaven



Henning Riepen mit Bernd Kuppinger am 10.12.2011 bei unserer KUNDGEBUNG in Karlsruhe

Dr. Bernd Kuppinger *21.01.1953 † 21.08.2021

Am 21.08.2021 verstarb der Psychologe Bernd Kuppinger, Heidelberg.
Er ist der einzige Vater, der zweimal beim EGMR erfolgreich war – und trotzdem sein Kind kein einziges Mal sehen konnte.

Was mit diesem Vater gemacht wurde, war permanente Folter, die geeignet ist, jedes Immunsystem zu zerschlagen.

Am 21.04.2011 rügte der EGMR in der Sache **Kuppinger ./.** **Deutschland** zum ersten Mal die überlange Verfahrensdauer in gerichtlichen Entscheidungsprozessen zum Umgang eines nicht ehelichen Kindes mit seinem Vater.

Bernd Kuppinger war Mitglied im VafK Karlsruhe und ich selbst habe ihn auch bei einem Termin im Jugendamt Frankfurt am 17.03.2008 als Beistand begleitet.

Er hat seinen Sohn kein einziges Mal unter normalen Bedingungen gesehen. Der Vater klagte viele Jahre darum, zu seinem Kind eine ganz normale Vater-Kind-Beziehung leben zu können.

Alle, das Jugendamt, die Gerichte und alle weiteren Verfahrensbeteiligten bedienten aber die umgangsboykottierende Mutter und wollten deren kontraproduktives und kindeswohlschädliches Verhalten nicht sanktionieren.

So wurden viereinhalb Jahre Verfahrensdauer international abgestraft.

Bernd Kuppinger war in seiner Sache sehr engagiert und fand sich nicht mit der hoch defizitären und zerstörerischen Lösung ab, die unsere politisch geplante familiäre Intervention für ihn vorsah. Dass er zwei Mal vor dem EGMR erfolgreich war, erklärt die Intensität, mit der er sich gegen staatliche Vorgehensweisen zur Wehr setzte, die der EGMR folgerichtig als menschenrechtswidrig beurteilte.

Auch sein Kampf gegen ein menschenrechtswidriges System der Behandlung von Trennungsfamilien in Deutschland hat uns die Berechtigung gebracht, laut sagen zu dürfen, dass unser Staat, der sich selbst „Rechtsstaat“ nennt, im familialen Kontext immer wieder ein menschenrechtswidriger Unrechtsstaat ist.



Bernd schildert seine unglaubliche Vaternita am 10.12.2011 bei der KUNDGEBUNG des VAFK Karlsruhe

Und dies betrifft eben nicht nur Einzelfälle, in denen etwas „schief gelaufen ist“, sondern das menschenrechtswidrige Unrecht steckt in der politisch geplanten Konzeption und bestimmt alle Verfahren.

Ich habe schon im Jahr 2003 begonnen, zum Internationalen Tag der Menschenrechte am 10.12. jeden Jahres mit Aktionen auf diesen Umstand aufmerksam zu machen.

<https://vater.franzjoerg.de/mauerdemontage-2003/>

<https://vater.franzjoerg.de/kundgebungen-des-vafk-karlsruhe-2006-bis-2013/>

Eine ausführliche Würdigung seiner Lebensleistung ist auf der Seite von Heiderose Manthey zu finden:

<http://www.arche viva.com/zum-tod-von-dr-bernd-kuppinger/>

Heiderose Manthey drehte auch den Film „[Gekreuzigte Väter ... oder Melktiere der Justiz](#)“



Jan Piet de Man *29.11.1942 †11.11.2021

- 29.11.1942: geboren in Brüssel, Belgien
- Vater von zwei entfremdeten Kindern, die Jan Piet rund 50 Jahre lang bis zu seinem Tod nicht gesehen hat
- Kinder- und Familienpsychologe, Mediator, Wissenschaftler
- Gründungs- und Vorstandsmitglied im ICSP seit 2014, Repräsentant der Professionen im Vorstand



Beteiligung von Jan Piet de Man bei der Einführung der Doppelresidenz in Belgien:

"Gesetz zur Bevorzugung der gleichberechtigten Unterbringung des Kindes, dessen Eltern sich trennen, und zur Regelung der Vollstreckung in Fragen der Unterbringung des Kindes" (07/2006)

Seit 1984 hat Jan Piet de Man an verschiedenen Arbeitsgruppen in Belgien zur Reform des belgischen Scheidungsrechts teilgenommen. Er war an der Arbeitsgruppe "Co-parenting" und "Equal alternating housing" und "Nest care" beteiligt.

Auf Einladung des Unterausschusses für Familienrecht der belgischen Föderalen Abgeordnetenversammlung hat er wiederholt an den Anhörungen teilgenommen, mit denen der Ausschuss seine Diskussionen begann. Zunächst zu den belgischen Rechtsvorschriften über das Privileg der gemeinsamen elterlichen Sorge für Kinder nach einer Scheidung und über die Regelung der zwangsweisen Durchführung von Aufenthalts- und Umgangsregelungen. Später dann zum belgischen Gesetz über die "schuldlose" Scheidung.

Jan Piets Schlüsselbotschaften:

Definition des Begriffs "geteilte Elternzeit": Die meisten wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen, dass das Kind mindestens 33 % der Zeit mit jedem Elternteil verbringt.

Definition des "Kindeswohls": "alles, was das Kind braucht, um zu einem gesunden, sozial angepassten, überwiegend glücklichen Erwachsenen ohne ungelöste Probleme heranwachsen zu können."

Kinder brauchen LIEBE und FRIEDEN

Das Zeitempfinden des Kindes als Maßstab für die Aufenthaltsregelung:

Kein Kind sollte einen Elternteil mehr Tage vermissen, als es Jahre alt ist.

Das "Nestmodell" als Standardlösung: "Solange sich beide Elternteile nicht einig sind, wer von ihnen die gemeinsame Wohnung verlässt, bleibt das Kind (die Kinder) dort wohnen und beide Elternteile gehen abwechselnd dorthin und kümmern sich um es (sie). Der Wohnsitz des Kindes/der Kinder wird im Folgenden als "Nest" bezeichnet.

Die Rolle von Jan Piet de Man in der Geschichte des ICSP

11/2005 VAFK Familienkongress in Halle (Saale, DE), Jan Piet präsentiert

Forschungsergebnisse zur gemeinsamen Elternschaft in Frankreich

05/2010 VAFK Väterkongress in Karlsruhe (DE), Jan Piet stellt die belgische Scheidungsrechtsreform und praktische Erfahrungen vor

Beginn des regelmäßigen Austauschs mit uns zu Fragen der gemeinsamen Elternschaft

01/2012 Gründung der VAFK "Projektgruppe (paritätische) Doppelresidenz" unter dem Vorsitz von Angela Hoffmeyer als VAFK-Vorstandsmitglied.

Beginn der Vernetzung und internationalen Zusammenarbeit

Die „Welle“ – Die Projektgruppe Doppelresidenz im VAFK gibt Gas



2012/2013 Zahlreiche Themenabende mit Jan Piet de Man und Angela Hoffmeyer mit Vorträgen und Diskussionen zur gemeinsamen Elternschaft in verschiedenen deutschen Städten sowie in Zürich (CH) und Bozen (IT)

Seit 2012 Telefonkonferenzen der Projektgruppe, an denen Jan Piet regelmäßig teilnimmt

07/2012 VAfK Väterkongress in Karlsruhe mit Hildegund Sünderhauf, die ihr Buchprojekt zur gemeinsamen Elternschaft zum ersten Mal öffentlich vorstellt
09/2012 VAfK-Fachtagung "Gemeinsame Elternschaft" in Köln (DE)

Kick-off Workshop der Internationalen Plattform für die Doppelresidenz
am 10 & 11.08.2013 in Bonn



Gründung des ICSP vom 21 bis 23. Februar 2014 in Bonn



Jan Piet ganz vorne links



Der 1. Vorstand des IDSP – 3 Säulen a 4 Vorstände plus Angela als Generalsekretärin



Jan Piet und seine Partnerin mit mir in Malaga anlässlich des Kongresses des ICSP



Jan Piet bei Angela an Neujahr 2017

Wir haben einen guten Freund verloren, der uns noch lange in unseren Gedanken begleiten wird.

Dass die Trauerfeier für ihn am 20.11.2021 stattfand, am Internationalen Tag für Kinderrechte, ist wohl ein Zufall. Aber es wird immer wieder erklärt, es gäbe keine Zufälle...

7. Rückmeldungen erbeten!

Wer wohnt im Bereich **Offenburg**?

Bitte melden per Mail unter dem Betreff „Offenburg“ über die Mailadresse krieg@vafk-karlsruhe.de

Wer wohnt im Bereich **Böblingen**?

Bitte melden per Mail unter dem Betreff „Böblingen“ über die Mailadresse krieg@vafk-karlsruhe.de

In wessen Trennungsgeschichte spielt das **Frauenhaus** eine Rolle?

Bitte melden per Mail unter dem Betreff „Frauenhaus“ über die Mailadresse krieg@vafk-karlsruhe.de

Wer ist von familiengerichtlichem **Umgangsausschluss** betroffen?

Bitte melden per Mail unter dem Betreff „Umgangsausschluss“ über die Mailadresse krieg@vafk-karlsruhe.de

Wem wurde das **Sorgerecht** familiengerichtlich **entzogen**?

Bitte melden per Mail unter dem Betreff „Sorgerechtsentzug“ über die Mailadresse krieg@vafk-karlsruhe.de

Ich suche Lernbegierige, die Lust und Zeit haben, **Fachbücher** zu lesen und dazu eine Zusammenfassung zu schreiben.

Bitte melden per Mail unter dem Betreff „Fachbuch“ über die Mailadresse krieg@vafk-karlsruhe.de

8. Seminare

Zur Zeit mache ich Winterpause.

Im Januar werde ich aber meine Seminarreihe wieder starten.

Sie wird immer mittwochs Abends von 19 – 22 Uhr online stattfinden.

Anmeldung an mich über krieg@vafk-karlsruhe.de.

Nach Listung Überweisung von 30 Euro nach Angabe nach der Anmeldung.

Nach rechtzeitiger Überweisung Übersendung des LINK zur Seminarteilnahme und Freischaltung zur Mitwirkung.

19.01. 2022

„Fachwissen 1“ – Familienrecht

26.01.2022

„Fachwissen 2“ – Sozialpädagogik und Psychologie

02.02.2022

„Coaching Basisseminar“ – Mein wichtigstes Seminar – **Unbedingte Teilnahmeempfehlung für alle Betroffenen!**

09.02.2022

„Coaching für die Gerichtsverhandlung“

16.02.2022

„Coaching für die Gutachtenerstellung“















23.02.2022

„Coaching für den Umgang mit dem Jugendamt“

Mehr unter <https://vater.franzjoerg.de/aktuelle-seminar-terme/>

MI	19.01.2022	Seminar Fachwissen I	Abendseminar ab 19 Uhr
MI	23.02.2022	Seminar Fachwissen II	Abendseminar ab 19 Uhr
MI	02.02.2022	Coaching für Vertierer im Residenzmodell	Abendseminar ab 19 Uhr
MI	09.02.2022	Coaching für Gerichtsverhandlung	Abendseminar ab 19 Uhr
MI	16.02.2022	Coaching für Begutachtung	Abendseminar ab 19 Uhr
MI	23.02.2022	Coaching für den Umgang mit dem JA	Abendseminar ab 19 Uhr

9. Medienspiegel

-  211005_print_Zeit_Unterhalt_Wenn-der-andere-nicht-zahlt.pdf
-  211006_print_NRZ_Ueberforderte-Richterin.jpg
-  211009_print_NRZ_Familie-streitet-um-kleinen-Eitan.jpg
-  211009_print_NRZ_Maenner-suchen-vermehrt-Hilfe.jpg
-  211019_print_EpochTimes_Vater+Sohn-verhaftet-wegen-Knuddelns.docx
-  211022_print_Spiegel_Gutachten-des-Wissenschaftl-Beirats.docx
-  211104_print_ZEIT_Mutter-toetet-ihre-5-Kinder_lebenslaenglich.docx
-  211105_Althoff-Epting-zu-WALPER.docx
-  211109_print_yahoo_Leihmutterschaft.docx
-  211119_print_taz_Auch-Muetter-unter-den-Taetern.pdf
-  211120_print_Spiegel_Das-missbrauchte-Kind.docx
-  211120_print_Spiegel_Das-missbrauchte-Kind.pdf
-  211129_print_taz_Eine-kleine-Revolution.docx
-  211200_Frueherwisser-report.pdf

Dass ich in fast 2 Monaten „nur“ ein starkes Dutzend Artikel gelistet habe, liegt wohl an meiner chronischen Überlastung...

10. PMs des VAfK Bund

Pressemitteilungen des Väteraufbruch für Kinder

Mittwoch, 24. November 2021 VAfK-Pressemitteilung

Koalitionsvertrag: Konkretes im Familienrecht umschiff, aber ein Aufbruch ist möglich!

Der heute vorgestellte Koalitionsvertrag bietet Trennungsfamilien einen Hoffnungsschimmer, hoffentlich auch eine echte Perspektive. Konkrete Festlegungen gibt es allerdings wenige. In Bezug auf Elternschaft steuert die Ampel aber...[\[mehr\]](#)

Freitag, 12. November 2021 VAfK-Pressemitteilung

Koalitionsverhandlungen: Trennungsfamilien zurück in die Steinzeit?

Das Kindeswohl darf keine Verhandlungsmasse sein Die vereinbarte Vertraulichkeit der Koalitionsverhandlungen bekommt erneut Risse. Bereits zum zweiten Mal scheinen die Grünen bestimmte Lobbygruppen dazu aufgerufen zu haben, die...[\[mehr\]](#)

Freitag, 08. Oktober 2021 VAfK-Pressemitteilung

Kinderschutz bei Jugendämtern und Familiengerichten ist häufig vom TäterInnen-Geschlecht abhängig

Im Missbrauchskomplex Münster wurde die Mutter des Jungen zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt. Das Jugendamt wusste jahrelang von der Gefährdung. Kein Einzelfall, häufig verhindert das Geschlecht der Täterin effektiven...[\[mehr\]](#)

11. Neue Artikel auf meinem Blog vater.franzjoerg.de

[Beistandstätigkeit](#)

[Famliengerichte und Beistandspraxis](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Oktober 2021

Herr Franzjörg Krieg, Eisenbahnstraße 26, 76571 Gaggenau wird als Beistand gemäß § 12 FamFG für den Antragsteller zugelassen.

Ich bemerke zur Zeit eine Änderung in der Haltung der Familiengerichte mir als Beistand gegenüber. Während es immer noch wenige FamilienrichterInnen gibt, die mich pauschal als Beistand ablehnen, gibt es auch solche, die mich wie einen Rechtsanwalt als Vertreter behandeln. Beides ist unangemessen. In den letzten Tagen konnte ich die Reaktion von zwei Richterinnen an unterschiedlichen Familiengerichten im nördlichen Württemberg erleben, die kompetent und sachgerecht reagierten – jede auf ihre Weise. Die erste Richterin reagierte nicht schriftlich. Sie gab mündlich...

[Pressemitteilungen](#)

[Gemeinsame Presseerklärung zu Betreuungsmodellen](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. November 2021



Presseerklärung zu „Betreuungsmodellen“ getrennter Familien 2021

Neun Organisationen haben am 15.11.2021 an die Koalitionsparteien appelliert, die bestehende Einfalt an Betreuungsmodellen endlich als antiquiert zu erkennen und der gelebten Realität in der Bevölkerung gerecht zu werden, was in der deutschen Familienrechtspraxis eine längst überfällige Anpassung bedeutet. Diese gemeinsame Aufforderung ist eine Reaktion auf einen am 11.11.2021 – wohl als Auftakt zur Karnevalszeit – von verschiedenen profeministischen und müttertümelnden Organisationen versandten Offenen Brief, der mit der Tünche "Vielfalt" die bestehende Einfältigkeit in der deutschen Familienrechtspraxis erhalten möchte. Diese...

Familienpolitik Kommentare

FRUST

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. November 2021



Wenn man objektiv und mit klarem Blick die letzten 20 Jahre Familienrechtspolitik und Familienrechtspraxis überblickt, ist im Grund wenig vorwärts gegangen. Klar, die Lobby der Mütter, die „Alle-Macht-den-Frauen“-Bewegten und die Kampf-Emanzen wüten und meinen, dass dieser Staat mütterfeindlich sei, weil der nicht offen und selbstverständlich allen Müttern alle Rechte am Kind einräumt. Narzissmus ist dabei eine Selbstverständlichkeit und ist logischer Ausdruck autonom gelebter Weiblichkeit. Wir Väter als Verlierer im staatlich verordneten Residenzmodell, das die Politik und alle nachgeordneten Vollzugsorgane allen...

Gewalt Toxische Mütterlichkeit

Atteste

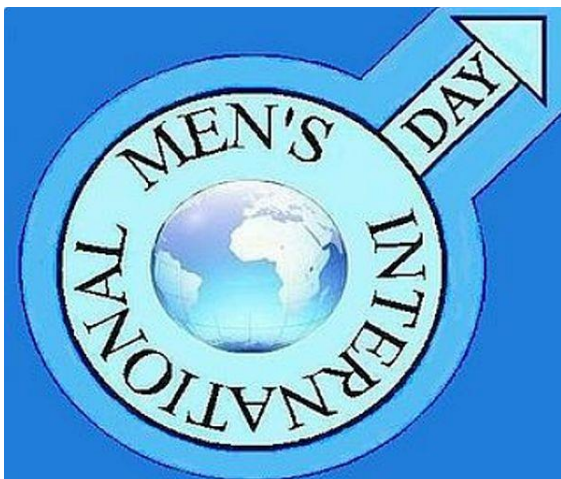
by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. November 2021

Sich als Kindesbesitzerinnen gebärdende Mütter nutzen alles, um das Kind vom Vater fernzuhalten. Beliebt sind dabei natürlich „Krankheiten“ des Kindes. Dabei wird jeder Schnupfen zur schweren Erkältung, die natürlich alles möglich macht – nur nicht den Aufenthalt beim Vater. Für solche Praktiken von Kindesbesitzerinnen werden regelmäßige ärztliche Atteste missbraucht. Ein aktuelles Beispiel kam gerade eben bei mir an: Das ist nichts weiter als die Bestätigung eines Arztbesuchs – ohne jeden Vermerk zu einem Grund, der geeignet wäre, den Kontakt des...

Genderbalance

Internationaler Männertag 2021

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. November 2021



Am 19.11. ist der Internationale Männertag. Ich möchte eine Initiative des Integrationsbeauftragten der Stadt Ettlingen, Tobias Pulimootil, dankbar aufgreifen und zunächst seine umfangreiche Rundmail zitieren. 19.11.21 – Internationaler Männer*tag – “Das (un)sichtbare Geschlecht der Moderne” “Ziele des Internationalen Männer*tages sind es, das Augenmerk auf Männer*- und Jungen*-Gesundheit zu legen, das Verhältnis der Geschlechter zu verbessern, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern

und männliche Vorbilder* hervorzuheben. Es ist ein Anlass, um Benachteiligungen von Männern* und Jungen* aufzuzeigen und ihren Einsatz...

[Familienpolitik](#) [Kommentare](#) [Trennungs-Ideologie](#)

[Der Deutsche Anwaltverein outet sich](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. November 2021

Der Deutsche Anwaltverein hat im November 2021 durch seinen Ausschuss Familienrecht eine Initiativstellungnahme als Forderungskatalog zur Reform des Familienrechts erstellt und begleitet damit die Sondierungsverhandlungen der Koalitionsparteien nach der Bundestagswahl im September. Für einen Mann und Vater als Bürger dieses Landes ist das, was da als Summe der Fachlichkeit, Intelligenz und Professionalität der deutschen Anwaltschaft vorgelegt wurde, nur noch mit ungläubigem Kopfschütteln zur Kenntnis zu nehmen. Nicht jeder hat das Hintergrundwissen, um zu verstehen, was da konstruiert wurde. Und diejenigen,...

[Genderbalance](#) [Reden](#)

[Equal Age Day – Tag der ungleichen Lebenserwartung](#)

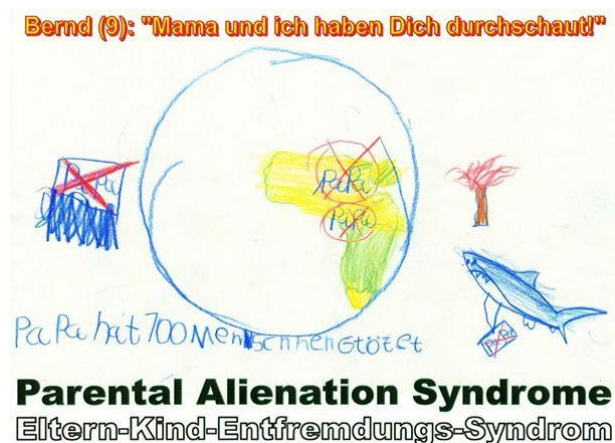
by [Franzjoerg Krieg](#) / 25. November 2021

Erläuterung: 2003 und danach ab 2006 bis zum Jahr 2013 organisierte der VAFK Karlsruhe * in der Stadt des Rechts* auf dem Platz der Grundrechte* zum Tag der Menschenrechte eine Kundgebung gegen Menschenrechtsverletzungen im deutschen Familienrecht. Ich selbst hielt jeweils eine Eröffnungsrede zu einem aktuellen Themen-Mix und danach im Wechsel mit anderen Redenden noch eins bis zwei Themenreden. Franzjörg Krieg Kundgebung 2010 – Eröffnungsrede (Auszug) Keinen Streit gibt es über den Gender-Age-Gap, die Tatsache, dass Männer in unserer Gesellschaft...

[Eltern-Kind-Entfremdung PAS](#)

[Eltern-Kind-Entfremdung – Innenansichten zum Verlauf](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 4. Dezember 2021



Hallo Franzjörg, zunächst einmal „Danke“ für deine Begleitung in den letzten Jahren! Kurzer aktueller Hintergrund meiner erneuten Anfrage bei Dir: Mein Sohn Samuel ist mittlerweile 10 Jahre alt. Die Trennung erfolgte noch während der Schwangerschaft. Es folgten ca. 6 Jahre Rechtsstreit mit dem Ergebnis des geregelten Unterhalts (nicht verheiratet gewesen), des Umgangsrechtes und des Gemeinsamen Sorgerechtes. Das heißt ja nichts weiter, als dass in Deutschland ein Vater jahrelang kämpfen und eine Menge Geld ausgeben

muss, um das Selbstverständlichste zu erhalten:...

12. Termine des VAFK Karlsruhe

18.12.2021

„Genug Tränen“ – Informationsstand des VAFK Karlsruhe in der Fußgängerzone von Karlsruhe

16.12.2021

Beratungsabend über zoom

<https://zoom.us/j/98459974711?pwd=YTdGS2VwOHIXTVdFMW0yd1NhVFo2QT09>

Im Rahmen des Beratungsabends ab 20 Uhr Informationen zum elektronischen Rechtsverkehr mit den Gerichten

23.12.2021

Beratungsabend im „Akropolis“

30.12.2021

Beratungsabend über zoom

06.01.2022

Gemeinsames Essen den VAFK Karlsruhe im „Akropolis“ ab 19 Uhr

13.01.2022

Beratungsabend über zoom

19.01.2022

Start der neuen Seminarreihe – „Fachwissen 1“

20.01.2022

Beratungsabend im „Akropolis“

26.01.2022

Seminar „Fachwissen 2“

27.01.2022

Beratungsabend über zoom

02.02.2022

Seminar „Coaching Basisseminar“

03.02.2022

Beratungsabend im „Akropolis“

09.02.2022

Seminar „Coaching für die Gerichtsverhandlung“

10.02.2022

Beratungsabend über zoom

16.02.2022

Seminar „Coaching für die Gutachtenerstellung“

17.02.2022

Beratungsabend im „Akropolis“

23.02.2022

Seminar „Umgang mit dem Jugendamt“

24.02.2022

Beratungsabend über zoom

13. Was sonst noch anliegt...

03.11.2021

Der jährliche **Weltmännertag**

Der Weltmännertag ist ein Aktionstag zur Männergesundheit, der seit dem Jahr 2000 jährlich am 3. November stattfindet.

19.11.2021

Internationaler Männertag

Das sind die Ziele des Internationalen Männertags auf einen Blick:

- Verbesserung des Geschlechterverhältnisses und Fördern von Gleichberechtigung
- Hervorheben männlicher Vorbilder
- Feiern des positiven Beitrags der Männer in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft
- Fokussierung auf Männergesundheit
- Hervorheben von Diskriminierung gegen Männer

20.11.2021

Internationaler Tag der Kinderrechte

Der **Kindertag**, auch **Weltkindertag**, **Internationaler Kindertag** oder **Internationaler Tag des Kindes**, ist ein in über 145 Staaten der Welt begangener Tag, um auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und speziell auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kindertag>

25.11.2021

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Das Entlarvende dabei ist, dass es immer noch keinen Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Männer gibt, obwohl gegen Männer weit mehr Gewalttaten verübt werden als gegen Frauen.

Ich schlage schon seit Jahren den 11.07. als Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Männer vor. Dieser Tag steht für die Ermordung von über 8000 männlichen Zivilisten im Rahmen einer kriegerischen Auseinandersetzung 1995 in Srebrenica.

https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Srebrenica

09.12.2021

Equal Age Day

Diesen Tag propagiere ich seit Jahren. Wenn die statistische Lebenserwartung einer Frau auf ein Jahr proportionalisiert wird, stirbt der statistisch durchschnittliche Mann derzeit am 09.12.

10.12.2021

Internationaler Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verkündet. Im Jahr 1950 wurde durch die UN-Resolution 423(V) der 10. Dezember zum internationalen Gedenktag proklamiert.

https://de.wikipedia.org/wiki/Tag_der_Menschenrechte